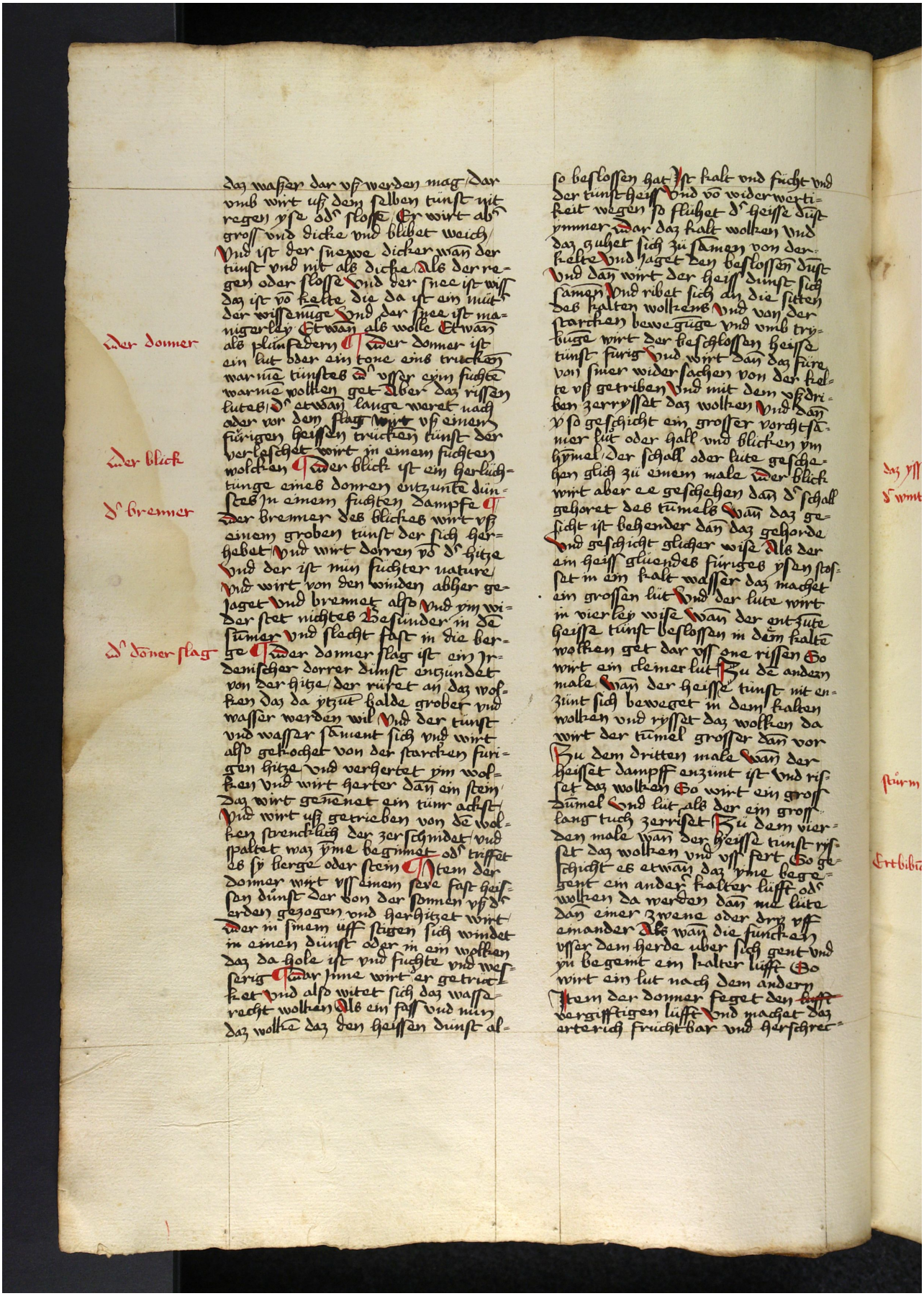
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



der donner

der blick

d' bremer

d' donner slag

das wasser dar vß werden mag / Der
vmb wirt uß dem selben tünst nit
regen yse od' slosse. Er wirt ab'
gross vnd dicke vnd bliibet weich /
Vnd ist der snewe dicker wan der
tünst vnd nit als dicke als der re-
gen oder slosse vnd der snee ist wis
das ist vo kalte die da ist am mut
der wissmuge vnd der snee ist ma-
nigerley. Etwan als wolle. Etwan
als plimfedern. ¶ Der donner ist
ein lut oder ein tone ains truckan
warme tünstes d' vsser eim fuchte
warme wolken get. Aber das rissen
lutes d' etwan lange weret nach
oder vor dem slag wirt vß einem
fürigen heissen trucken tünst der
verlescht wirt in einem fuchten
wolcken. ¶ Der blick ist ein herlüch-
tunge eines donren entzunte dun-
stes in einem fuchten dampfe. ¶
Der bremer des blickes wirt vß
einem groben tünst der sich her-
habet vnd wirt dorren vo d' hitze
vnd der ist nun fuchter nature
vnd wirt von den winden abher ge-
jaget vnd bremet also vnd vm wi-
der stet nichtes besunder in de
sumer vnd slecht fast in die ber-
ge. ¶ Der donner slag ist ein ir-
denscher dorrer dimst enzundet
von der hitze / der rüret an das wol-
cken das da itzut halde grober vnd
wasser werden wil. Vnd der tünst
vnd wasser sament sich vnd wirt
also gekochet von der starcken furi-
gen hitze vnd verhertet vm wol-
cken vnd wirt harter dan ein stein
Das wirt genennet ein tum acht
vnd wirt uß getrieben von de wol-
cken strenclich der zerschmidet vnd
spaltet was vme begrimet od' triffet
es fi berge oder stein. ¶ Item der
donner wirt vß einem sere fast heis-
sen dunst der von der sunnen vß d'
erden gezogen vnd herhitzet wirt
wer in smen uff stigen sich windet
in einen dunst oder in ein wolcken
das da hole ist vnd fuchte vnd wes-
serig. ¶ Nur sume wirt er getruc-
ket vnd also witet sich das wasse
recht wolcken als ein fass vnd nun
das wolke das den heissen dunst al-
so beslossen hat ist kalt vnd fucht vnd
der tunst heiss vnd vo wider werti-
keit wegen so fliehet d' heisse dust
ymmer war das kalt wolcken vnd
das zuhet sich zu samen von der
kelte vnd jaget den beslossen dust
vnd dan wirt der heiss dunst sich
samen vnd ribet sich an die sitten
das kalten wolkens vnd von der
starcken bewegunge vnd vmb try-
bunge wirt der beschlossen heisse
tünst furig vnd wirt dan das fure
von smer widersachen von der kel-
te vß getriben vnd mit dem d' dri-
ben zerrisset das wolcken vnd dan
vß so geschicht ein grosser vorchtsa-
mer lut oder hall vnd blicken vm
hymel / der schall oder lute gesche-
hen glich zu einem male / der blick
wirt aber ee geschehen dan d' schall
gehoret des tumels. Wan das ge-
sicht ist behender dan das gehorde
vnd geschicht glicher wise als der
ein heiss gluendes furiges ysen stos-
set in ein kalt wasser das machet
ein grossen lut vnd der lute wirt
in vierley wise. Wan der entzute
heisse tünst beslossen in dem kalte
wolcken get dar vß one rissen. So
wirt ein cleiner lut. Zu de andern
male. Wan der heisse tünst mit en-
zünt sich beweget in dem kalten
wolcken vnd risset das wolcken da
wirt der tumel grosser dan vor.
Zu dem dritten male. Wan der
heisset dampff enzimt ist vnd ris-
set das wolcken. So wirt ein gross
dumel vnd lut als der ein gross
lang tuch zerrisset. Zu dem vier-
den male. Wan der heisse tunst ris-
set das wolcken vnd vßfert. So ge-
schicht es etwan das vme bege-
gent ein ander kalter lusst od'
wolcken da werden dan mu lute
dan einer zwene oder drv vß
einander als wan die funcken
vsser dem herde uber sich gent vnd
vn begemt ein kalter lusst. So
wirt ein lut nach dem andern.
Item der donner feget den lusst
vergifftigen lusst vnd machet das
arterich fruchtbar vnd herschret-

das vß

d' wmt

Sturm

Erdbibe